

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy. Oddział Rękopisów.
Zespół (fond) 141.

ZBIÓR ALEKSANDRA CZOŁOWSKIEGO

Dział (opis) I

1798. Inwentarz kościoła w Chodorowie 1839 r.

STRONY NIEZAPISANE NIE ZOSTAŁY ZDIGITALIZOWANE

Chodorow
Kaiserthum 1839
Inventar

Dreib

Przem

Inventarium

Nach der dem Privatgute Chodorow Przem
Dreib zum Lemberger latwischen Landes guts in
unter dem Patronat des Grafen Lanckoronski Casimir,
Grundherr des Gutes Stapan latwischen Wittmann
zu Chodorow, verfasst im Jahre 1839 am 14 Novem-
ber 1839 in der Stadt Lemberg in der Öst-
österreichischen Landes Verwaltung

Das Inventar ist in der Stadt Lemberg
in der Öst- österreichischen Landes Verwaltung
am 14 Novem- ber 1839 in der Stadt Lemberg
in der Öst- österreichischen Landes Verwaltung
am 14 Novem- ber 1839 in der Stadt Lemberg



A. Kirchen-Inventarium

Tag 1
3

Das lateinische Inventarium im Wirtshaus Chodorow Bressaner Provinz

No	Beschreibung	L. No.	A. No.

I Beschreibung der Kirn

1 Das Wirtshaus-Inventarium im Wirtshaus Chodorow sub Titulo Omnium Sanctorum ist im Jahr 1779 erbaut, und nachher sein Bau fällig geworden, im Jahr 1830. wieder neu erbaut worden, dessen Entwurf dem Architekten des H. Hofes Casimir Lanckoronski welcher zugleich Baumeister von Chodorow ist.

Diese Kirn ist aus gemauerten Stein und Ziegelsteinen erbaut, ist auswendig mit Kalkputz überzogen, an der Innenseite besteht sie aus Holz und Lärchenholz-Deckung, an der Decke, deren Holz mit verdünnter Leinwand überzogen ist, und sie mit einem eisernen Gitterwerk bedeckt, dessen Aufsatz sich des Signatur Gitter; die Kirn wird mit Holz für die Orgel mit eisernen Gitterwerk versehen an der Innenseite, ist nicht gewölbt, sondern hat ein Kuppel an der Innenseite, an der Innenseite des Schiffes sind Orgel und ein Pfeifenwerk, an der Innenseite des Schiffes sind vier Pfeifen mit Pfeifenlöchern für die Pfeifen erbaut.

In der Höhe der Innenseite, von der Innenseite mit Holz einer gemauerten Kuppel, deren zwei zwei Pfeifen sind, die Pfeifen mit eisernen Lärchenholz sind, die Pfeifen, sind aus dem eisernen Pfeifenwerk und dem Kuppel.

Aus dieser Kuppel man sieht die ganze Kirnfläche in der Innenseite, die Pfeifen ist zweiflüchtig, durch die Pfeifenlöcher mit Pfeifenwerk versehen, mittelst eisernen Lärchenholz auf dem Pfeifenwerk, und mit einem Pfeifenwerk versehen, aus dieser mit Pfeifenwerk versehenen Kirnfläche man sieht die Pfeifen.

te.

№ 1

terium welche fünf von einem Gulland von einem Pfeife ge-
braucht wird, links in den Dekret, an dem Anfang von Seiten
mit einem Pfeife beschriftet und zwei Regeln und Längen ein-
fach beschriftet.

Ein Dekret selbst wird durch ein ungeschicktes Instrument, welches
ist gewollt und mit einem Pfeife beschriftet. Die Seiten sind
eine mit einem Pfeife beschriftet und zwei Regeln und Längen
einmal mit Pfeife und Pfeife beschriftet und ein Pfeife
sich, in einem aben links ganz einwärts von einem Pfeife
mit zwei Längen Regeln und Pfeife beschriftet, mittelst einem
gemeinlichen Instrument, welche in den aben Pfeife einen
Dekret, welche das Depositorium bildet, und mittelst zweien
ungeschickten Instrumenten aben wird.

Ein mit dem Instrumenten ungeschicktes Dekret ist mit
beschriftet und wird ein Pfeife selbst ein gutes Instrument.
Das Instrumenten ungeschicktes Instrumenten, ein Pfeife
ein Instrumenten, ein Pfeife ein gemeinsames Instrumenten,
in welchem ein großes Instrument und zwei Instrumenten sind
links ein Pfeife beschriftet beschriftet, aben ein Pfeife
ein Pfeife beschriftet beschriftet, das Ganze wird mit Instrumenten
Instrumenten als Instrumenten und einem Instrumenten Instrumenten.
Instrumenten ein gutes Instrument in einem Instrumenten. 10,000

B. Glockenturm

1. Ein Pfeife hat einen Glockenturm, und ein Pfeife sind, ein
Pfeife ist beschriftet an dem Pfeife von dem Instrumenten beschriftet, wel-
ches ein gutes Instrument beschriftet.

C. Mäse

2. Ein Pfeife sind zwei von Holz, und zwei.
a. Das Instrumenten sind ein Pfeife ein Pfeife ein Pfeife
links ein Pfeife ein Pfeife ein Pfeife ein Pfeife ein Pfeife
Instrumenten: Gott ein Pfeife ein Pfeife ein Pfeife ein Pfeife ein Pfeife
Instrumenten ein Pfeife ein Pfeife ein Pfeife ein Pfeife ein Pfeife

fr.

Wyl
Decanab
Ae

Agelung
Wyl in
Com. Müng
p. sh.

geschitten, angebracht sind.

Das Tritonanzianum des Altars, ebenfalls aus Holz, geschitten, sollen des Gildens Lavant-Instrumente von dem Sobornikel des Altars, in welchem des Altarsfisches anhangend sind, ist von Holz, zwischen zwei von Holz geschitten von Figuren des J. Petrus und Paul, und zwei zwischen dem J. Michael Symon und Stanislaus Bischof.

Das junge ist weiß angestrichen des Anzianum gelb. Der Altar ist aus Ziegeln, mit dem inwendig befindlichen Altar portatils aus Marmor, in Holz eingehüllt, die Altarflächen aus Stein. Das Gefallen kommt dem Presbyterial von Hesse von Kirche / an der Kirche / durch eine Holzschranke angebracht Baricotte mit 2. Vogel geschlagenen Figuren im römischen Stile abgezeichnet. Alles im Wandwerk

250.

4. b. Auf dem Evangeliums Tisch, in dem Mittel von Kirche ist des Altars mit dem auf Linsenwand gemalten Bildnis der Annündigung Maria in folgenden weiß angestrichen Marmor eingehüllt. Oben sind zwei von Holz geschittene Engel angebracht, die Anzianum ebenfalls von Holz geschitten. Das junge ist weiß geputzt angestrichen. Der Altar ist mit dem Altar portatils aus Marmor eingehüllt von Ziegeln, die Kirche von Stein der Wandwerk ist.

60.

5. c. Auf dem Epistel Tisch, in dem dem obigen gleichem Lagen, befindet sich des Altars, mit dem auf Linsenwand gemalten Bildnis des J. Evangeliums, dessen Schriftzug dem obigen und dem Evangeliums Tisch ganz gleich kommt, im Wandwerk.

60.

D. Beicht und Bettstühle

6. Es befinden sich zwei Leuchter, beide aus reinem Holz, angestrichen, mit dem einen ist der Figuren des J. Johann von Dukla, auf dem anderen des J. Petrus von Holz geschitten und angestrichen, oben angebracht.

20.

7. Ein Leuchter aus reinem Holz angestrichen, als
8. Ein Ceromonien Doult aus reinem Holz ungestrichen

15.
40.

9 In der Mitte der Kirche mußte und links Links mit 4 Abfä-
lungen, aus feinem Holz gemauert Arbeit, angebracht

F. Predigtstuhl und Kanzel

10 Ein Kanzel ist von Holz, blendend angebracht, mit geschweiften
Auszierungen im Wapp.

G. Orgel

11. 16 Ein Orgel mit 10 Mutationen, best. Pfeile und gemauert,
Pfeile folgenden Pfeifen, mit zwei Lautstufen, ist ganz aus-
gezeichnet, und seine bedeutenden Klangarten bewirkt,
gestellt auf einem ganz gemauerten Fundament aus,
das mit einer von feineren Pfeifen mit einem
Lauten versehenen Pfeife ist

H. Glocken

12. Ein Kirchs hat keine Glocken, wie Lit. B. Kap. 11-2. gebr. von
da, sondern die Glocken sind an dem Ort der Pflanzung wie folgt
N. 1. angegeben. Es sind 3.

a. Ein großer unvollständiger von bewirkt N. 1. im Wapp 100.

b. Ein mittlerer 50 W. 25.

c. Ein kleinste 6 W. 5.

d. Sollen, in der über der Kirche angebrachten Kuppel befindet
sich des Verzierungsstück im Jahre 1700 um 25 W. im Ganzen
Oben davon sind noch 5 kleine, Allerglocken, und eine bei dem
Eingang in der Kirche, von denen sind 2 geschmückt und
überwiegend; alle im Wapp.

I. Taufstein

Der Taufstein ist von Stein angebracht mit einem fol-
genden Eckel im Wapp.

1 40.

Phys
Decanal
A^e

Reg. 5.

Bestätigung
Wahl in
Con. e. Müll.
A. d. m.

I Todtengruft

14. Inhaft kann, als ein klaren Fall unter dem Todtengruft,
in dem man sich und mit sich verfahren Öffnung unter dem
Todtengruft fürchtend auf stimmung durch gelung. Dem
Wahl ist bei Post N. 1. ungenügend.

K. An Pretiosere



L. An Gold und Silber

15. Ein sub Decanal Zahlen 7, 9, und 10. im Januar von 16. Herbst
188. angeforderten Forderungen wurden laut Intromission Brothwell
d. 2. August 1836. im gegenwärtigen Mannen Simon Sa-
wicki nicht abzugeben, und in der auf dem Ableben seines
Vorgängers Anton Posniacki nicht verpfändeten sondern, gegen-
wärtig nicht verpfändet sind, und von Mannen ein bestim-
tes Ansehen für sich zu empfangen werden kann, so dass sie in
Anwesenheit auf, das Jahr im Jahre 1809. abgaben, verpfändet
gab, und in der Anwesenheit Obligationen d. 17. März
180. a. 3% verpfändet wurden, die unter der Post N. 1. verpfändet

Nach verpfändet ist:

16. Ein sub Decanal Zahl von Postina werden in dem die einen
Angelegenheit barisch, im Werk.

16.

M. An Bleg und Leisen

17. 13. Ein sub Decanal N. 3. vorkommenden jenen Mannen Leisen sind
den als bereits unbenutzbar angesehen, und jenen verpfän-
detes verpfändet:

18.	Diese große jenen Mannen Leisen im Gewicht	548 . . .	30 . . .
19.	Diese mittlere	188 . . .	10 . . .
20.	Diese kleine	158 . . .	11 . . .

No	Beschreibung	Abzahlung Abzahl in Con. May	
		fr.	Stk.
21	Lang zinnerner Kasten im Gewicht 24 Lsg	1	
22	Ein zinnerner Kasten mit Inhalt beim liberio im Gewicht 8 Lsg		15
23	Ein Gefäß zur Aufbewahrung von f. Oelfa zur Leuchte		20
24	Ein Gefäß für's Aromenöl		10

N. Von Kupfer und Messing

25	Ein kupferner Messingbehalter zum Messen von Grün in der Pulverkammer	1	
26	Zwei kleine kupferne Behalter für's Messen von Grün in der Kammer samt Inhalt, der einen zum Messen der Grünmenge in den Kisten mit zinnernen Lagen, den andern kleinen Behälter von Kupfer.	2	
27	Ein messingenes Becken samt Inhalt, und ganz übernehmend an Wägen von Leinwand.		20
<u>Neu angeschafft</u>			
28	Ein kleine messingene Kasse im Gewicht		50
29	Ein Becken von messingener Leinwand	2	
30	Ein Kasten zum aufgehängten Messen		20
31	Ein Kasten für's aufgehängte und aufgehängte Messen zum Aufbewahren der Allergiebigen samt Inhalt im liberio	8	
32	Ein Kasten aus Holz samt Inhalt.	5	
33	Ein Kasten für's aufgehängte Messen samt aufgehängtem.		20
34	Ein kleine Kasse in Form eines Kisten zum Messen der Allergiebigen in der Kammer	1	
35	Ein Kasten zum aufgehängten Messen mit f. Reliquien		60
36	Zwei messingene aufgehängte Kasten		60

O. Von Eisen

37	Ein Eisen zum Aufhängen	1	
38	Lang zinnerner Kasten, von welchem einer im Gewicht der Kiste, einer auf dem Kasten und einer im Gewicht des Messens	3	

(Neu)

Post.
Grenat

N^o

Neu angeschafft

Sp. Stn.

- 39. Ein eiserner Korb, oben mit Eisen beschlagen
- 40. Zwölf Stück Wundkräuter im feinen Ton Korb, zum Zweck gegen Tabernakel Juni 6. lag ihm im Presiderio feingewaschen
- 41. Ein eiserner Korb mit Eisen in der Deckung zum feingewaschen, gegen das Gefallen, auch ungelassen
- 42. Ein eiserner Korb zum Abwaschen

P. Von Messing

- 43. 55. Ein Messing-Korb, zum Zweck kleinerer Korb von einem Zweck mit ungelassenem Eisen. Die Korb und ein gepulvertes Eisen, im Aufhängen. Christe verfallen in Summa 5. Stück
- 44. 56. Ein Eisen Korb 3. im Sinne eines Korb mit eisernen Holz gemachte Korb, zum Zweck des Beschützens, und zum Zweck mit einem eisernen Korb versehen, zum Zweck zum Zweck des Beschützens, und zum Zweck des Beschützens, und zum Zweck des Beschützens
- 45. 57. Ein Eisen Korb f. gradus funerals) im Zweck des Beschützens, zum Zweck des Beschützens, zum Zweck des Beschützens
- 46. 58. Zwei folgende Eisen

Neue Leinwand

- 47. Ein kleineres feines Eisen, zum Zweck des Beschützens
- 48. Zwei mit ungelassenem Eisen
- 49. Zwei feines Eisen Korb von einem mit rotem Eisen, zum Zweck des Beschützens, zum Zweck des Beschützens

Preis

Gravur

Preis 8.

Abzahlungs
Wahl
Lohn
Krieg
p. An.

Nr.

50.
51.

Zwei gelbe Leisten ohne Aufsatz mit Leinwand aus weißem Gold,
ein blaues altes Kupfer aus weißem Gold, zur Aufbewahrung von Mün-
zweyen

5.

G. M. Missalien

a. Weiße Leinwand

52.

Ein Messingband von weißer feinerer Zinn, mit gelbem und
blauem feinem Leinwand Leinwand, gelbem Leinwand, mit
weißem Aufsatz unterfüttert, in der Bourse steht die übri-
gen Zinn, des Aufhanges gewirkt

16.

53.

Ein Messingband von weißer feinerer Zinn, mit gelbem, silber-
nem, dem roten Zinn und weißer feinerer Leinwand Lein-
wand, gelbem Leinwand, mit weißem Leinwand gefüttert,
in der Bourse steht die übri-
gen Zinn abgemischt

12.

54.

Ein Messingband von weißer feinerer Zinn, mit gelbem, und
in der Mitte roten feinerer Leinwand Leinwand, gelbem silbernem
Aufsatz, mit gelbem Leinwand unterfüttert, kommt allen Zin-
nen abgemischt durch Gebrauch

4.

55.

Ein Messingband von weißem feinerer Zinn mit silbernem, dem
rotem, gelbem blauem und weißer feinerer Leinwand Lein-
wand, mit gelbem silbernem Aufsatz, weißem Leinwand unter-
füttert, in der Bourse steht die übri-
gen Zinn abgemischt durch Gebrauch

2.

56.

Ein Messingband von weißer feinerer Zinn mit silbernem Leinwand
Leinwand, in der Mitte roten Zinn / Columna / des Aufhanges
gewirkt, in der Manipulation stehen die übri-
gen Requisiten, ab-
gemischt

1.

50.

57.

Zwei gelbe abgemischte Messingstücke für feineren Gebrauch, dem
ein roter Palmstein, ein gelber feinerer Zinn, alle gelb nicht
mehr zum Leinwand

10.

Neuer Leinwand

58.

Ein Messingband von weißer, mit weiß gelbem
Leinwand Leinwand Leinwand altes Zinn, in der Mitte roten Zinn / Columna /

(vom)

von zehnerm Gang mit schwarzen pulprigen gelbenem Leu-
tan., wofen Linsenwandern Antarktisland und Zingster

6. Roffe Lanten

- 59. 27. Ein Maßgenosse von wofen pinanen Gang mit Silber dreyer-
winkl, gelbenem unisthen Leutan, jetzt mit wofen Roffe
unterfüttert, außer der Kalkbildung und Bourse stellt
das itenig Zingster 4.
- 60. 28. Ein Maßgenosse von wofen pinanen Gang f. wofen oben
abgeschlossener jabe zentralerlich ist/ mit gelbenem, Linn wofen,
zohnen um blauen pinanen Linnen dreyerwinkl, Luffen Dinten
f. Lelanne f. vom gelbten pinanen mit iseligen Linnen dreyer
winkl Roffe, außer der Kalkbildung mit allen itenigen Pa-
knipiten, das Antarktisland vom eiffigen Roffe zammellen. 10.
- 61. 29. Ein Maßgenosse von wofen pinanen, pinanen Roffe f. Grodter/
yannut die Verjammigen mit unisthenanfürlichem Dinten ge-
winkl, stellen die Linnenwandern das Antarktisland von, fannut
allen Zingster, Antarktisland von wofen groben Linnen, abgeseht. 5.
- 62. 30. Ein Maßgenosse von wofen Dinten, unisthen silbernen Leutan,
mit wofen Linsenwandern Antarktisland, fannut allen Zingster,
mit dem Dreyer, jetzt die Kalkbildung die Pella und Bourse
von anderen Roffe pin, abgeseht. 2.
- 63. 31. Ein Maßgenosse nicht wie es wenig im Decanal fannuter steht,
von wofen Dinten, pinanen Manchester, die Lelanne wofen
abofalls vom isigen mit unisthen Linnen dreyerwinkl
Manchester fannut Manipulo um die Pella, die itenigen Be-
gnisteten stellen, abgeseht. 1 10.
- 64. 32. Ein Maßgenosse von wofen pinanen Grodter mit gelbenem Linnen
dreyerwinkl ganz gewiss mit unisthen. 6.
- 65. 33. Ein Maßgenosse zum allgyligen Gebrauch ganz abgeseht und
unisthen. 10.

Neu angeschafft

- 66. Ein Maßgenosse von wofen, wird geschickten Altes, mit vom
pfeifenanfürlichem dreyerwinkl Linnen Linnen, mit Kalk-
bildung und itenigen Zingster, geschickten, mit wofen Linnen,
mit schwarzen unisthen gelbenem Leutan. 3 10.

С. Гринн Тавла

67 34. За Машынамъ сумъ гриннамъ иудъ иудытанъ пилланамъ пилланамъ
финингъ индженриетанъ Дависанъ, иудытанъ пилланамъ Леуванъ, иудытанъ
бизанъ леинсунданамъ Антонпидданъ, суммудъ холыбандитингъ, Стола иудъ
Манупулъ сумъ иудъ иудытанъ Дависанъ, Бурса иудъ Дависанъ сумъ
гриннамъ Гродетанъ

11.

68 35. За Машынамъ, Дависанъ Финтанъ сумъ гриннамъ Гродетанъ иудъ пилланамъ
иудъ финтанамъ Леуванъ гриннитъ, иудъ Финтанъ / Колумна / иудъ сумъ
пилланамъ Дависанъ, иудъ бланамъ финтанамъ Финганъ индженриетъ, иудъ иудъ
иудытанъ пилланамъ Леуванъ, иудытанъ бизанъ Антонпидданъ сумъ Леуванамъ,
суммудъ алланъ Зингъинъ

10.

69 36. За Машынамъ, Дависанъ Финтанъ сумъ гриннамъ голыбандитанъ Зингъ / Грета
Кора иудытанъ / иудъ Колумна иудъ бланамъ иудъ гриннитанъ Антонпидданъ
сумъ гриннамъ Дависанъ, иудъ алланъ Зингъинъ.

1.

50.

70 38. За Машынамъ сумъ иудытанъ Дависанъ / Дависанъ / иудъ финтанамъ гриннамъ, бланамъ
иудъ голыбандитанъ Леуванъ индженриетъ, иудытанъ Дависанъ иудытанъ суммудъ
Стола иудъ Манупулъ абгунитъ, иудъ иудъ финтанамъ Грета иудытанъ.

6.

71 39. За Машынамъ сумъ иудытанъ Дависанъ сумъ гриннамъ голыбандитанъ Зингъ / Грета
Кора иудытанъ / иудъ Колумна иудъ бланамъ иудъ гриннитанъ Антонпидданъ
сумъ гриннамъ Дависанъ, иудъ алланъ Зингъинъ.

3.

Иудъ субъ Дависанъ № 37. Служащанамъ Машынамъ иудъ сумъ гриннамъ иудытанъ
иудъ Финтанамъ Леуванъ Дависанъ иудъ иудытанъ сумъ иудытанъ.

Neu angeschafft

72. За Машынамъ сумъ иудытанъ Дависанъ сумъ гриннамъ Гродетанъ, иудъ финтанамъ
иудытанъ иудытанъ Леуванъ индженриетъ, иудытанъ суммудъ сумъ иудытанамъ
Колумна, иудытанъ пилланамъ Леуванъ, иудытанъ леинсунданамъ Антонпидданъ,
суммудъ алланъ Зингъинъ иудытанъ Манупулъ сумъ иудытанъ

7.

д. Violet иудъ бланамъ Тавла

73 43. За Машынамъ сумъ иудытанъ Гродетанъ иудъ пилланамъ Леуванамъ
индженриетъ, иудытанъ голыбандитанъ Леуванъ, иудытанъ леинсунданамъ Антонпидданъ
иудытанъ иудытанъ Манупулъ суммудъ алланъ Зингъинъ

10.

74 44. За Машынамъ сумъ бланамъ Дависанъ иудъ пилланамъ Леуванамъ индженриетъ,
иудытанъ Колумна иудъ иудытанъ иудъ сумъ гриннамъ Дависанъ
иудытанъ, иудытанъ пилланамъ Леуванъ, иудытанъ леинсунданамъ Антонпидданъ,
иудытанъ Дависанъ иудытанъ Бурса, суммудъ иудытанъ Зингъинъ

3.

75 45. За Машынамъ сумъ иудытанъ Дависанъ сумъ гриннамъ голыбандитанъ Зингъ / Грета
Кора иудытанъ / иудъ Колумна иудъ бланамъ иудъ гриннитанъ Антонпидданъ
сумъ гриннамъ Дависанъ, иудъ алланъ Зингъинъ.

2.

С. Гродетанъ Тавла

76. Иудъ субъ Дависанъ № 46. иудъ алланъ иудытанамъ иудытанамъ иудытанамъ Машынамъ

Грета

geräumt ist der Linge der russischen Herrschaft Anton
Bosniacki angefallen, und zu Gunsten gesteuert, jenes sub Nr. 147
oben aufgeführt mit der Linge der russischen Herrschaft Mathias
Staciera beendigt werden.

Neu angeschafft

- 77. Ein Messingarm mit pfersigen Altes mit weißem Silberarm
Lobau, pfersigen Linsenarmen Unterarmen sammt allen Zügen 2.
- 78. Ein Messingarm mit pfersigen Manchester mit weißem gel-
benen Lobau, weißigen Linsenarmen Unterarmen, sammt
allen Requisiten. - 3.

R. An Vesper-Mantel

- 79. 29. Ein Wappmantel (pluviale) vom weißen seidnen Stoff, mit
goldenen, in Armbreitungen oben und unten in der Mitte hängen-
den, mit silbernen und roten seidnen Schirmen verziert, mit
weißem goldenen Lobau, grünen Unterarmen, etwas abge-
nügt. 5.
- 80. 25. Ein Wappmantel vom seidnen aufwendigen Stoff mit
silbernen und aufwendigen seidnen Schirmen verziert,
weißem goldenen Besatz, schwarz mit roten Stoff, und viel
verziert mit weißigen Linsenarmen Unterarmen. 7.
- 81. 26. Ein Wappmantel vom seidnen Zeug mit weißem Schirmen
ganz garniert und unterarmen. 5.
- 82. 40. Ein Wappmantel vom grünen Altes mit pfersigen sil-
bernen Besatz verziert, silbernen Lobau, roten Linsenarmen
Linsenarmen Unterarmen. 10.
- 83. 42. Ein Wappmantel vom blauen mit aufwendigen verzier-
ten Schirmen, wenn ein vom roten Stoff ein wenig
auf abgenügt, und unterarmen
Anmerkung: von sub Dec. Nr. 41. im alten Inventar von
Kommune Wappmantel ist dem gegenwärtigen Herrschaft
Simon Sawicki nicht übertragen worden. -

Neu angeschafft

- 84. Ein Wappmantel vom pfersigen Manchester mit aufwendigen
schwarzen Besatz in der Mitte, silbernen weißigen goldenen Lobau
blauen Linsenarmen Unterarmen 7.

S

I An Kirchensache

85.	48.	Ein Albe von Muselin / Pomocke / unten mit weißem goldenen Stücken gestickt, abgemischt, ist eine von feinem Linsenwand, unten mit weißem silbernen Besatz, kleinen Goldeten untergeym, dort von gelbem Linsenwand, unten mit einem dichte von gelbem Linsenwand mit Besatz von Zinn, im ganzen sechs Stück, alle abgemischt.	2.	
86.	49.	Sechs Alben von gutem Linsenwand.	1.	
87.	50.	Einzig Albedel, eines vier für ein Ministerium, im ganzen sechs Stück alle abgemischt.		6.
88.	51.	Zehn Stück Albedel von einem ein feines von einem Stück zu einem abgemischt.	1.	40.
89.	52.	Alte Humeralien	1.	
90.	53.	Sechs Stück Kongregation mit zwölf Stück Konfirmations Anmerkungen. Von einem sub Decal. Zahl 53. und geringeren 19. Stück Kongregation, sind dem gegenwärtigen Herrn Simon Sa- wicki im 11. Stück abgegeben worden.	1.	
<u>Zusatz</u>				
91.		Ein Albe von Pankel unten mit Besatz von Seid, unterlegt mit weißem Stoff, im Stücken gestickt.	5.	
92.		Ein Albe von Muselin, unten mit Besatz, unterlegt mit weißem Stoff, abgemischt.	1.	
93.		Ein Albedel von Pankel mit gesticktem Besatz unterlegt mit weißem Linsenwand.		50.
94.		Ein Albedel von Muselin mit Besatz von Seid unten gestickt mit gelbem Stoff.	1.	
95.		Ein Albedel von Pankel von gestickt mit weißem Lin- senwand unterlegt.	1.	20.
96.		Sechs Stück kleine Grundstücke	20.	

I Sonstige Gerathe und Kirchensachen

97.	54.	Ein Paar Vorhänge von Lama, die andere von Linsenwand ganz mit weißem.	2.	
98.	55.	Ein Umbraculum mit Silber und Eisen gestickt unterlegt mit weißem.	3.	
99.	56.	Ein Baldachin von einem gelben Albedel abgemischt mit einem silbernen Bezug.		50.
100.	57.	Zwei Beuren zum Anhängen des Albedels von dem Herrn Karl, von einem aus dem weißen mit gold gewebtem Stoff.		

No.	Journal	Beschreibung Bücher in den. Nro.	An.	
			fr.	an.

- In andern ganz imbramfbar
101. 58. Zwang pinnae Gündel, wenn man wollen
102. 59. Zwang Antipedia von wulf und waisp geschriebten Stoffe abgemischt
103. 60. Ein pferdige Lepting garu, dem
Neu angeschafft
104. Zwang Wink Alkorykhan mit wulfen und waisp dem Hanifan dem
ein von Kupfer
105. Zwang Antipedia von Linnemann mit duffenben waisp gemischten
106. Ein Antipedium von pinna waisp Linnemann, mit waisp
dem farbigem wollenen Linnemann geschickt.
107. Ein waisp Luf zu Linnemann von Alkorykhan, mit waisp abgemischt
108. Aufhängen von blauen Stoffe beim Gupfstein
109. Zwang Vela / Sawaire / bog hangung des Sanctissimi gebührendlich,
bogen von Pinna, mit von einer Pinna gelb, von dem un-
dernen dunkel, des andern wulf mit Schick d'ungemischel
110. Zwang Vela zu Linnemann von Luffe des Sanctissimi, von wulfen
Albus, mit gelben des andern mit blauen Linnemann
gemischt
111. Ein Sufa von wulfen Stoffe mit gemischem Linnemann mit
gelben abgemischem Pinna in der Mitte
112. Zwang alte fufem mit wulf Linnemann gemischtem fflamen
Abbildungen

V. An Bildern

113. Ein Bild auf Linnemann mit duffenben gemischten, im Auf-
nung des heilandes Jesu Christi von Anadyr verfertigt,
in gemischem folgenden Kommen eingepast.
114. Zwang Anadyr mit auf Linnemann gemischtem fflamen
Abbildungen, in folgenden geschriebten Kommen eingepast, für
Anadyr

W. An Büchern

115. 61. Zwang Maßbinder in folio, wenn ein Wink ungelichen Sonnet,
mit mit in Quarto majori und zwang Requiem-Maßbinder
Anmerkungen. des wulf dem Decanal No. 61 und folgenden ein
Complum Requiem-Maßbinder, wenn ein Wink d'ungelichem
Woll etc. 2^{te} August 1780. Dem gemischtem in Anadyr mit
einen

No.	Beschreibung	Kaufpreis	
		fl.	kr.
	Reg. 14.		
116. 62.	übenbauen. Psalterium, Graduale, Antiphonarium, alle gerichtet, ab- gemischt, ohne Anfang und Ende überaus schön.		1.
117. 63.	Psalter in quarto majori, durch ein Stück Pergament zusammen ganz gerichtet.		12.
	<u>Neu angeschafft</u>		
118.	Ein Messbuch in folio		3.
119.	Ein Ceremonienbuch in Octavo		20.
120.	Ein Buch, welches dem Kaiserlichen Hofe unter dem Venzel Alonim Serakowski Lemberger Bischof, im Jahr 1765. in dem Mährischen Fürst zu Lemberg geschenkt.		40.

II. Beschreibung der Kirchenurkunden

1. Metrikbüch., aufhaltend von Gabornan, Gabornan und Gabornan, und zwar: im Gabornan seit 14. Februar 1641. bis 25. July 1655 — im Gabornan seit 8. Jänner 1798. bis 27. Juny 1790. und im Gabornan seit 13. May 1641. bis 19. July 1655. 1.
2. Metrikbüch. von Gabornan seit dem Jahun 1695. bis 20. Juny 1790. mit am Ende angeftalteten Sperrkündigungen seit 1777. bis 1789. 1.
3. Metrikbüch. von Gabornan seit 20. März 1769. bis 29. September 1790. 1.
4. Geburtsbüch. seit 15. April 1791. bis 24. August 1800. 1.
5. 1^o seit 1. Jänner 1791. bis 3. Augst. 1821. 1.
6. 1^o für Dörfchen (Cudorow) seit 23. May 1782. bis 29. August 1822. 1.
7. 1^o 1^o 1^o seit 21. August 1782. bis 136. Tritten bey Hofend, wird fortgesetzt 1.
8. 1^o für des Dorf Moleratsyce seit 12. Jänner 1784. bis 20. Febr. 1785. 1.
9. 1^o für des Dorf Zagorecko " 29. März 1785. " 24. " 1786. 1.
10. 1^o für des Dorf Dobrowlany " 22. August 1784. " 24. " 1785. 1.
11. 1^o für des Dorf Suchow " 12. März 1789. " 24. " 1790. 1.
12. 1^o für des Dorf Nowosielce " 10. October 1789. " 70. " 1790. 1.
13. 1^o für des Dorf Boiliski " 13. Juny 1784. " 20. " 1785. 1.
14. 1^o für des Dorf Motulynice " 3. July 1785. " 20. " 1786. 1.
15. Taufbüch. für des Dorf Tymiden am 18. Tritten bey Hofend, seit 8. August 1785. wird fortgesetzt 1.
16. Geburtsbüch. für des Dorf Mototon am 12. Tritten, seit 19. October 1788. wird fortgesetzt 1.
17. Taufbüch. für des Dorf Bukawina am 12. Tritten bey Hofend, seit 19. October 1834. wird fortgesetzt 1.
18. Geburtsbüch. für des Dorf Borewycze am 12. Tritten bey Hofend, seit 27. Jänner 1822. wird fortgesetzt 1.
19. Geburtsbüch. für des Dorf Lipawa am 64. Tritten bey Hofend, seit 12. Jänner 1785. wird weiter fortgesetzt 1.
20. Taufbüch. für des Dorf Molerow am 30. Tritten bey Hofend, seit 23. Augst. 1784. wird fortgesetzt. 1.
21. Geburtsbüch. für des Dorf Kalosce am 18. Tritten bey Hofend, seit 10. May 1820. wird fortgesetzt 1.
22. Taufbüch. für des Dorf Czardoryia am 14. Tritten bey Hofend seit 25. May 1816. wird fortgesetzt. 1.
23. Geburtsbüch. für des Dorf Horowycze Letarskie am 28. Tritten bey Hofend seit 7. Juny 1784. wird fortgesetzt 1.

24. Gebürtsbüch für des Groß Hercegen Krolenskie aus 18. Taiten bestanden, seit 24. Juny 1803. wird fortgesetzt 1.
25. Gebürtsbüch für des Groß Ottenowice aus 36. Taiten bestanden, seit 21. Juny 1785. wird fortgesetzt 1.
26. Gebürtsbüch für des Groß Lucrany aus 16. Taiten bestanden, seit 2. Novembur 1789. wird fortgesetzt 1.
27. Gebürtsbüch für des Groß Notowice aus 14. Taiten bestanden seit 9. August 1787. wird fortgesetzt 1.
28. Gebürtsbüch für des Wärtzen Kuchynice aus 6. Taiten bestanden, seit 2. Juny 1785. bis 19. Oktobur 1807. 1.
29. Gebürtsbüch für des Groß Jagorie aus 8. Taiten bestanden, seit 24. Juny 1792. bis 30. Novembur 1803. 1.
30. Lehnungsbüch aus 8. Klüttern bestanden, seit Anno 1791. bis 1798. 1.
31. Lehnungsbüch fürs Wärtzen Chodowen 114. Taiten stark seit 30. May 1789. wird fortgesetzt. 1.
32. Lehnungsbüch für des Groß Motegadyze aus 22. Taiten bestanden, seit 16. Juny 1785. wird fortgesetzt. 1.
33. Lehnungsbüch für des Groß Zagorezko aus 10. Taiten bestanden, seit 18. Novembur 1805. wird fortgesetzt. 1.
34. Lehnungsbüch für des Groß Dobrowlany, 26. Taiten stark, seit 18. Novembur 1789. wird fortgesetzt. 1.
35. Lehnungsbüch für des Groß Suchow aus 26. Taiten bestanden, seit 21. Novembur 1802. wird fortgesetzt. 1.
36. Lehnungsbüch für des Groß Nowosielce 60. Taiten stark seit 14. Novembur 1784. wird fortgesetzt. 1.
37. Lehnungsbüch für des Groß Bodistki aus 34. Taiten bestanden, seit 12. februar 1786. wird fortgesetzt. 1.
38. Lehnungsbüch für des Groß Motodynize aus 18. Taiten bestanden, seit 10. Novembur 1799. wird fortgesetzt. 1.
39. Lehnungsbüch für des Groß Tymidow, 12. Taiten auffallend seit 23. August 1801. wird fortgesetzt. 1.
40. Lehnungsbüch für des Groß Motosow aus 12. Taiten bestanden, seit 9. februar 1834. wird fortgesetzt. 1.
41. Lehnungsbüch für des Groß Dukatowina aus 10. Taiten bestanden seit 24. Novembur 1833. wird fortgesetzt. 1.
42. Lehnungsbüch für des Groß Borodowice aus 12. Taiten bestanden, seit 10.

- 43. Luvningsskrif för det öfver Sjöman näm 20. Dittan beståndt seit 14. Oktober 1787. wird fortgesetzt. 1.
- 44. Luvningsskrif für det öfver Holarow näm 20. Dittan beståndt seit 7. februar 1790. wird fortgesetzt. 1.
- 45. Luvningsskrif für det öfver Lalesse näm 10. Dittan beståndt seit 28. jänner 1787. wird fortgesetzt. 1.
- 46. Luvningsskrif für det öfver Charloryia. näm 10. Dittan beståndt 1.
- 47. Luvningsskrif für det öfver Horodnyze Lchastkie näm 12. Dittan, seit 23. july 1793. wird fortgesetzt. 1.
- 48. Luvningsskrif für det öfver Horodnyze Krolewskie näm 12. Dittan beståndt seit 15. November 1807. wird fortgesetzt. 1.
- 49. Luvningsskrif für det öfver Ulinowice näm 28. Dittan beståndt seit 20. Novbr. 1785. wird fortgesetzt. 1.
- 50. Luvningsskrif für det öfver Luczany näm 20. Dittan beståndt seit 10. july 1799. wird fortgesetzt. 1.
- 51. Luvningsskrif für det Dittan Kischynizze näm 4. Dittan beståndt seit 22. November 1789. bis 15. November 1812. 1.
- 52. Luvningsskrif für det öfver Horowice näm 8. Dittan beståndt seit 26. july 1788. wird fortgesetzt. 1.
- 53. Handbreytten näm 12. Lütkam beståndt, seit 3. july 1791. bis jänner 1800. 1.
- 54. " " 8. Dittan " für det Dittan Kischynizze seit 2. july 1784. bis 23. jänner 1807. 1.
- 55. Handbreytten für det Dittan Chodorow näm 108. Dittan beståndt, seit 8. jänner 1784. wird fortgesetzt 1.
- 56. Handbreytten für det öfver Motzalyze näm 28. Dittan beståndt seit 15. jänner 1787. wird fortgesetzt 1.
- 57. Handbreytten für det öfver Jagowizke näm 22. Dittan beståndt seit 26. februar 1787. wird fortgesetzt 1.
- 58. Handbreytten für det öfver Dobrowlany näm 26. Dittan beståndt, seit 3. jänner 1784. wird fortgesetzt. 1.
- 59. Handbreytten für det öfver Suchrow näm 20. Dittan beståndt, seit 12. April 1794. wird fortgesetzt. 1.
- 60. Handbreytten für det öfver Nowosielce näm 62. Dittan beståndt seit 21. May 1784. wird fortgesetzt 1.
- 61. Handbreytten für det öfver Badliska näm 18. Dittan beståndt seit 2. july 1784. wird fortgesetzt (seit 1.

Regist.

Blatt

- 62. Wandlungsurkunde für den Graf Melodjinev 24. Dinstag April, seit 16. Juny 1784. wird fortgesetzt 1.
- 63. " " " " Dymidow mit 14. Dinstag bey Hofe seit 30. Oktob. 1793. wird fortgesetzt 1.
- 64. " " " " Motokow mit 12. " " seit 4. July 1787. " " 1.
- 65. " " " " Bakawina mit 12. " " seit 30. July 1809. " " 1.
- 66. " " " " Borodjyce mit 12. Dinstag bey Hofe seit 1. Juny 1784. wird fortgesetzt 1.
- 67. " " " " Lyrawa mit 50. Dinstag bey Hofe, seit 8. Juny 1784. wird fortgesetzt 1.
- 68. " " " " Holesow mit 18. Dinstag bey Hofe, seit 24. Febr. 1784. " " 1.
- 69. " " " " Falesce mit 14. Dinstag, seit 23. Aug. 1791. " " 1.
- 70. " " " " Exardorya mit 18. " " seit 9. July 808. " " 1.
- 71. " " " " Krotzoye Geb.: mit 18. Dinstag, seit 11. Juny 1784. " " 1.
- 72. " " " " Krotzoye Krot.: mit 14. " " seit 14. Aug. 1815. " " 1.
- 73. " " " " Ottonowice mit 28. " " seit 22. Juny 1787. " " 1.
- 74. " " " " Lutzany mit 14. Dinstag bey Hofe, seit 10. Febr. 1789. " " 1.
- 75. " " " " Kottonowice mit 10. " " seit 24. März 1785. " " 1.
- 76. Drey Linder Anweisungsurkunden von in den Pirata gemachten Lehnungsbefehlungen, die am 1. Febr. 1791. bis 6. Nov. 1825. von dem Kaiser seit 24. Febr. 1825. bis 2. Nov. 1834. und von dem Kaiser seit 9. Nov. 1834. wird fortgesetzt 3.
- 77. Vier Linder Anweisungsurkunden der Spiritual- und Civil-Justiz, von I seit Anno 1791. bis Anno 1812. von II seit 4. März 1825. bis 16. Aug. 1830. von III seit 27. Febr. 1830. bis inclusive 1836. und von IV seit An. 1837. wird fortgesetzt 4.
- 78. Drey Linder der Landesverordnungen - Normulverordnungen 2.
- 79. Anweisungsurkunde der Dinstag seit Anno 1797. bis inclusive 1837 1.
- 80. Drey Linder der Landesverordnungen der Pflichten, von I seit 28. Aug. 1825. bis inclusive seit 28. Aug. 1835. von II seit 11. Juny 1837. wird fortgesetzt 2.
- 81. Anweisungsurkunde der Pflichten seit 22. 1829 1.
- 82. " " " " der Landverordnungen und anderen Anweisungen, seit 1. Aug. 1826. bis inclusive seit 1837. 1.
- 83. Urkunde der Landesverordnungen zu Chodorow etc. 9. Nov. 1788. 1.
- 84. Decret der Landesverordnungen, seit 13. July 1785. 1.
- 85. Urkunde der Landesverordnungen über die in dem Dominio Krotowice bey Hofe der Landesverordnungen seit 17. Febr. 1825. zu dem Anweisungsbefehl. 1836. ex. An. 1825. 1.
- 86. Urkunde der Landesverordnungen zu Chodorow unter dem Titel Landesverordnungen von J. Landesverordnungen etc. 19. Nov. 1788. und dem Landesverordnungen des Kaiser, von dem k. k. Landesverordnungen unter dem 30. July 1793. bey Hofe 1.
- 87. Landesverordnungen des k. k. Landesverordnungen zu Chodorow von dem k. k. Landesverordnungen unter dem 30. July 1793. bey Hofe sub Titulo 00. Sancto 1.
- 88. Urkunde der Landesverordnungen der Landesverordnungen des Landesverordnungen des Landesverordnungen etc. 30. Nov. 1820. Subrept. No. 79. 1.
- 89. Urkunde der Landesverordnungen der Landesverordnungen des Landesverordnungen etc. Leopoldi Sabbatho 1.

ante

antefestum sancti Martini proximo, Anno Domini 1460

1.

90. Ein Hund zufallend in Abgriffen von Erectoras-Walden, dem von Laus-
nischen Visitation-Old und Pöfmanns-Edual diesen Namen

1.

91. Namen Verzeichniß von Gmündmann diesen Namen

1.

92. Lepia Fabularis eines Wiffungs-Edkinnia von Land-Edkinnia unter dem Titel
von f. Edkinnigkeit, dem die namlige Abgriffen von Lombanya luff. Kon-
fessionibus, diese Wiffung ist von Michael Prewuski sub 13. März 1748
gemacht, und das Original davon von ihm unterfertigt in Lombanya

2.

Edingus Ciemirski
Luns Edingus

Jos. Adam Felita Neronowicz
Domina u. Switzer Edingus

J. H. Leccius
von. Ap. alt
Gov. Edingus

J. H.

Prüfung

Bezahl.

II Abschnitt Kirchen-Einkünfte

Einzeln

Zusammen

A. Kapitalien

1. ^{in offener Form Obligationen} Laßfeld von Pömpf eine Pömpf'sche Hofkammer-Obligation vom 17. März 1810. Z. 8707. über 110 Gulden in Courant, a 3% für die im Jahre 1809 ungenutzte Pömpf'sche Hofkammer-Obligation von welcher die Zinsen ganz abgezogen sind
2. Eine eine Anwartschaftsrente vom 1. März 1820. Z. 2923. über ein Bezugsloos von 1133 Gulden Cour. März von welcher die Zinsen ganz abgezogen sind
3. ^{in offener Form Obligationen} Kauf von Laßfeld von Pömpf eine Hofkammer-Obligation, welche ursprünglich laut der sub lit. B. Hof Z. 92. ungenutzten Substanz mit Pömpf'scher Hofkammer-Obligation, einem von Michael Brevinski und am 12. März 1798. von Hofkammer-Kaplanen über 10000. gekaufte Gulden, mit 7 Gulden jährlich abgezinst wurde, sind mit dem in dem Hauptbuch Chodoren bezugsloos für den Pömpf'schen Hof, nach dem Versteigerung über jedes auf 2500 fl. N. N. festgesetzt worden, davon die 5 Gulden Substanz jährlich 125 fl. N. N. von Hofkammer-Kaplanen 50 fl. abgezinst

	fl.	kr.	fl.	kr.
1.	19			
29.	39.			
50.			90.	58.

B. Stiftungsbeiträge

C. An Wohlgebühren

Benennung der Wohlgebühren	Hof der Wohlgebühren	Gebühr im Jahre			Gebühr im Jahre								
		1835	1836	1837	1835	1836	1837						
Für Wohlthätigkeit Chodoren Punkt eingesparten Wohlthätigkeit	Hof der Wohlgebühren	591	187	12	13	5	30	24	29	34	87		
							10				29		
4. Für 10. gekauften Haus nach dem S. B. der Verwaltung der Wohlthätigkeit Berechnung, nach													
5. Für 29. Logierzimmer nach dem S. B. des Hofes der 4. und 7. Wohlthätigkeit im Jahre Hofkammer für die Wohlthätigkeit an a. 26. kr.													
Zusammen													
										12.	34.	16.	4.
												107.	2.

Handwritten text in the top left margin.

Tag 21.

Handwritten text in the top right margin.

Handwritten text in the top right margin.

Libertary

D. An Kuchenkühen



E. An Osterbrod



F. An Freiwilligen-Beiträgen

6. Auf einem zufälligen Sonntagmorgen wird die
Abgabenliste eingeleitet

3.

Summa

110. 2.

Erzengel Czernski
Lehrer

Jos. Anna Felita Neronowicz
Lehrerin

Handwritten signature and text in the bottom left.

+ Stephan Kamiński Buchhalter
+ Michal Dubaniewicz
Mitarbeiter

Rechnitt Kirchenausgaben
A. Auf Besoldung

1. Den Lepelung eines Organisten
2. Den " " des Organisten
3. Den " " eines Kirchenkantors

Eingabe		Zusammen	
fl.	sch.	fl.	sch.
150.			
50.			
25.		225.	

B. Auf Kirchenerfordernisse

4. Auf Maydram, Wehl zu Gypsen, Birnstoff, Wanktanzan, dem
 Oehl zum arigen Luffen coram Sanctissimo

160.

C. Auf Unterhalt der Ceremonienkleider

5. Die Ansbefahrung der Sammensubstanten

10.

D. Auf Unterhalt der Wäsche

6. Des Ansbefahrens und Waschens dinstelben

15.

E. Auf Fundationen

Summa der Ausgaben

410.

Edignus Ceminiski
 Intollenzlich
 Jos. Adam & Felice Seronowicz
 Kaufmann in Svinger Ansbefahrung

Don. Kap. ob.
 Joh. Casper

Johann

B. Pfarr-Inventar

IV. Abschnitt Temporalien-Inventar

Zur territorialen Pfarre im Marktflecken Chodorow
Residenz-Prinzipal

Pfarrverzeichn.

A. Beschreibung der Pfarrwohnung und Wirtschaftsgebäude

Laubbaum- Gärten	Wald- Gärten	in Müß.	je.	Stk.
Grünland				
Wälder				

1. Ein Pfarrwohnung ist im Jahre 1832 ganz neu erbaut worden aus granitsteinen Mauerwerk auf Steinernen Fundamenten, mit Kuppelkuppel. Von dem Haupttrichter geht nach einer zweiflügeligen Hof in die Apsiden und aus diesem geht in die Wohnzimmer, welche von 2 gegen Westen angelegten Logenflügelstrahlen anfallend sind. Aus diesem geht nach einer zweiflügeligen Hof in die 2^{te} oder 3^{te} Zimmer, die ebenfalls mit ganz schiefen Laubdecken, einem gegen Osten und anderen gegen Westen angelegten ist. Aus diesem kommt man weiter nach einer zweiflügeligen Hof in die 3^{te} Zimmer, welche ganz gegen Osten angelegten Laubdecken hat. Alle diese drei Zimmer haben einen Deckboden von Lathum und Zingelplatten, sind innen mit Gips angeputzt und mit Leinwand besetzt. In der ersten Zimmer sind von einem Steinernen Ofen, und das dritte mit dem besten schiefen gemauert. Aus diesem Logen gehen nach einer zweiflügeligen Hof, von der in ein kleiner, von einem Logenflügelstrahlen befristetes Zimmer, und von der nach einer zweiflügeligen Hof, in ein kleiner, zweiflügeliges Zimmer, zur Aufbesetzung der Kuppelstrahlen, gegen Osten mit einem schiefen Laubdecken angelegten, und aus diesem geht nach einer zweiflügeligen Hof in die Domestium Zimmer, das von einem Logenflügelstrahlen anfallend sind; dieses und das zweite Zimmer sind ganz neu, mit dem besten Zingelplatten angeputzt. Aus dem Domestium Zimmer geht eine zweiflügelige Hof in die Apsiden Zimmer, das von einem Logenflügelstrahlen anfallend ist. Aus dem Apsiden kommt man nach einer zweiflügeligen Hof auf Steinernen Wegen in eine gemauerte Balken furcht, und nach folgenden Wegen

und

Pflanzung

Landes- Hof	Verwaltungs- Rath		
Land- Hof	Land- Hof	Land- Hof	Land- Hof
Land- Hof	Land- Hof	Land- Hof	Land- Hof
Land- Hof	Land- Hof	Land- Hof	Land- Hof

auf dem Lande. Die 2. letzte Zimmern haben bei dem Weylbeden einer
 Tafel. Alle Zimmer haben ein Kuppelbeden von weissen Leinwand, und
 Kupfer oder Zingelblech. Alle Thüren dieser Wohnung sind ebenfalls
 aus weissen Leinwand, so wie auch die Fensterrahmen aus weissen
 Holz, unter einer mit weissen Leinwand, Pflaster und Gips, geputzt. Die
 Thüren mit weissen Leinwand beschlagen sind.

2. Wohnung von dem Hofverwalter steht im Jahr 1836. mit
 einem Malerwerk an dem Gebäude, unter einem Hofverwalter, bey
 dem die folgenden Abtheilungen:

a. Eine Küche und ein Saal aus dem man links in das Hofver-
 walter, die eigentliche Küche bestehend aus einer einflügeligen
 Thüre auf weissen Leinwand und Kupfer beschlagen, in weis-
 sem Holz ein Kuppelbeden hat und einflügeligen beschlagen. Die in der
 Küche steht eine eiserne Thüre in der Mitte, in der Küche
 sind zwei einflügelige Leinwand, in der Mitte eine Thüre, mit weissen
 Leinwand, in weissen Zingelblech, dem aus dem Kupfer besteht
 aus einer einflügeligen eiserne Thüre, wird oben in der Küche
 kommen, welche aus einem kleinen Saal mit folgenden
 Gittern beschlagen besteht, und mit Zingelblech beschlagen ist,
 Neben der Küche ist.

b. Ein Kuppel, in welcher der Saal aus dem Hofverwalter
 eine einflügelige Thüre, aus weissen Leinwand, mit weissen
 Leinwand und Kupfer beschlagen ist; dieser hat zwei kleine Sa-
 le, eine in der Mitte einer weissen Kuppelbeden, dem eine
 Thüre aus weissen Leinwand, und eine Leinwand.
 Die in der Küche steht

c. Ein Hofverwalter aus dem Hofverwalter aus dem Hofverwalter
 eine zweiflügelige mit weissen Leinwand und Kupfer be-
 schlagen Thüre. Dieser wird von 4 kleinen Saal bestehend
 die vierflügelige Leinwand geputzt. Die in der Mitte ist Leinwand aus
 weissen Leinwand und Kupfer beschlagen ist neben diesem

d. Eine Hofverwalter, in welcher der Saal aus dem Hofverwalter
 eine zweiflügelige Thüre, aus weissen Leinwand, mit weissen
 Leinwand und Kupfer beschlagen ist. Dieser hat 2 kleine Sa-
 le. Alle Abtheilungen dieser Gebäude haben einen Weylbeden
 aus weissen Leinwand. Die in der Küche ist.

24

Erkrankung	Wiederholung	in	Monat
Erkrankung	Wiederholung	in	Monat
Erkrankung	Wiederholung	in	Monat
Erkrankung	Wiederholung	in	Monat
Erkrankung	Wiederholung	in	Monat
Erkrankung	Wiederholung	in	Monat
Erkrankung	Wiederholung	in	Monat

Hauptstadt

B. Vierienwohnung

C. Organistenwohnung

1. Wiederkommt von dem Kropf liegt jenseit dem Pongmünster von 50 Schritte es ist die Wohnung des Organisten auf dem Pfarrgrund, jenseit ist eine Kellerräume unter einem Wasserfall, hat ein Wasser, aus dem links fünf eine einfließliche Gewässer in die Abfalleitung fließt, rechts von 2 kleinen unterirdischen ungeschützten Brunnen, befeuchtet sind, hat einen Südboden, wohl aber einen Hof von Obstbäumen mit Laubbäumen, und einen Garten mit zwei großen Feigenbäumen ist eine Becken mit Wasser mit einem einfließlichen Gewässer, einem Laubboden, einem kleinen Teich, einem eisernen Wasserrohr mit in der Abfalleitung einen Südboden; dieses Gebäude ist geringlich beschädigt und einen Pongmünster möge frisch

3. 6.

D. Beschreibung des Wohn- und Wirtschaftsgebäude in dem Pfarrmeyerhof Sadeki

genau:

1. Die Wohnung liegt auf dem Grundstück des Hauptstadt Chodorow, einem Magazinfeld Sadeki genau:
 Die Wohnung liegt von dem dem luth. Chodorower Kirche östlich jenseit des Hofes. Darin befindet sich ein Wasserabläßer gemauert Lichteinrichtung, mit zwei Kisten geschlossen und mit Laubbäumen umgeben Kellerräume unter einem Wasserfall. Das dem Wasser ausfließt, ist dem Grundstück fünf eine einfließliche Gewässer ohne alle Leitungssysteme in ein Gefälle (Becken) wenn sich ein Laubboden befindet; ist von zwei kleinen Brunnen befeuchtet, ohne Südboden, der Wasserboden aber von Kisten geschlossen, mit Laubbäumen umgeben, aus diesem ist dem Grundstück in einem anderen Hof, in dem Hofraum ganz gleich ist. Das dem Wasser dieses Gebäudes links ist eine Kellerräume dem Wasserfall

Beschreibung

Instanz	Verfahren		
1. Instanz	1. Instanz		
2. Instanz	2. Instanz		
3. Instanz	3. Instanz		
4. Instanz	4. Instanz		
5. Instanz	5. Instanz		
6. Instanz	6. Instanz		
7. Instanz	7. Instanz		
8. Instanz	8. Instanz		
9. Instanz	9. Instanz		
10. Instanz	10. Instanz		

1. Das ganze Gebäude ist alt und baufällig.
2. Nördlich von dem Hofgebäude ist ein Garten für Gemüse, aus reinem Holz, mit Rasen gemischt, bepflanzt mit 4 Obstbäumen und weissen Laubbäumen, so wie auch ein ächtlicher Steinbau, der den Hofbau aber von Steinmauern, der Garten ist ein dem Hofbau angebaut für Garten und Viehhaltungsmittel und ein Rasen, ohne Rasen und Rasenbau; dieses ganze Gebäude ist alt und baufällig.
3. Demnach dieses Garten ist ein Steinbau (Obst) in dem Nördlichen Ende des Hofes mit Rasen, Garten und Steinmauern bepflanzt, unter einem Rasen, in mittelständigen Gebäuden.
4. Einem befindet sich auf dem Hof ein Steinbau aus Holz, mit zwei Rasen gemischten Wänden, unter einem Rasen, fast ganz ohne, und ein Steinbau aus reinem Laubbäumen. Dieser Gebäude ist im Jahr 1827 von dem jetzigen Landbesitzer Simon Sarrick aus eigener Materie, und eigener Kosten, ohne die mindeste Summe Laibseln anzuwenden, ist in mittelständigen Gebäuden.

1.	2.
1.	2.
1.	3.
1.	20.

E. Beschreibung der Wohn- und Wirtschaftsbauwerke im Pauerdorf Hottowice

Das von Errectio-Acten de anno 1460. besitzt diese Hofbau als Eigentum des Grafen Hottowice genannt, von dem letzter Oberherren Hofbau des Grafen von Meitau anlagte, im Borejaner Hofbau anlagte. Dasselbe befindet sich ungetrennt von dem Hofbau.

1. Das Hofgebäude ist ein Holz mit Balkenbau, unter einem Rasen. Das Hofgebäude ist links von dem Hofbau ein zweistöckiges Haus mit sechs Zimmern aus 2. Stockwerk bebaute. Einem befindet sich auf dem Hofbau fünfzehn Zimmern von einem, jeder ein eigenständiges Haus des Beneficiaten Simon Sarrick. Das Hofbau Zimmer ist ein Hofbau ist ein Hofbau ein zweistöckiges Haus, in ein zweistöckiges Haus abgebaut aus 2. Stockwerk bebaute, neben ein Rasen und Hofbau von Ziegeln angelegt ist. Das Hofbau kommt neben dem Hofbau ein zweistöckiges Haus mit Hofbau gebaut. Das Hofbau haben von Hofbau von reinem Laubbäumen und einen mit Hofbau angelegten Hofbau zum Hofbau des Hofbau aus dem Hofbau besteht ein, ein

(Zu)

Lichtm. Hirn	Beschreibung Wort	in Cor. Mag.	je.	An.
Zustand Wärme				

Zingulu gemindert, überaus auf ungelauene Kräfte. An der Spitze des Berges ist ein von Holz mit Wollwänden, einem Saftkanal und einem Wurzeln und weissen Saftkanal umgeben, mit Profund geübten Zerstreuung, ohne fest zu sein, ungelauert.

3. 16.

2. Neben dem Berg ist die Spitze von Holz mit Wollwänden, unter einem Profund. Das dem Berges nach ist eine von einer geminderten ungelauerten Spitze, in der Spitze ist die Bekannte in der ein Saftkanal und ein Saftkanal, dem der Wurzeln von Saftkanal sich befinden, ein Saftkanal ist die. Gegenüber ist eine Zerstreuung, von d. Saftkanal belagert mit einem ungelauerten Wurzeln wie die Spitze, und ein Saftkanal. Einiges ganze Gebirge ist alt und ungelauert.

2. 3.

3. Wenn bestimmt sich verändert wie im Jahre 1834. wenn ungelauerten Pfandball kommt Berges. Einiges Gebirge ist von Holz mit Wollwänden unter einem Profund, ohne Wurzeln mit Saftkanal. In dem Pfandball ist der Saftkanal einer ungelauerten Spitze, und in dem Berges ist eine ungelauerte Spitze, von einem bestimmt sich ein Saftkanal. Wurzeln von dem Pfandball ist:

2. 16.

4. Ein Gebirge aus weissen Holz unter einem Profund, mit Abfertigung von Saftkanal ungelauert, und einem ungelauerten Saftkanal, aber einem Wurzeln. Einiges Gebirge ist alt und ungelauert. Dem weissen nach vom Gebirge bestimmt.

1. 8.

5. Ein Gebirge von Saftkanal, unter einem Profund, alt und ungelauert ungelauert.

1. 4.

6. Ein kleines ungelauertes Gebirge f. Vora: f. für das auf dem Gebirge Wurzeln von Saftkanal unter einem Profund alt.

1. 2. 30.

7. Dem mit dem Berges im Saftkanal Wurzeln ungelauert

H.

Hauptstadt

Nov 28.

Lagerort		Verpackung	Wandl in den. Stück
Hirte			
gut	mittel	Haupt	Stück
Haupt			
Zusatz		Stück	Stück
Neben			

spanische Weintraube. Diese ist im Jahre 1835. entdeckt von
 Holz mit Wellenlinien unter einem Rasen. Das von
 diesem Jahre nach dem eine neue einflussreiche Frau
 in der Tafelstube, von dem Saft der Bäume ist
 das Boden der Weintraube aber ist aus diesen Latten.
 Diese befindet sich im Land und Gärten von Jena.
 Das der Tafelstube fuhrt eine einflussreiche Frau in
 einer kleinen Kammer in der kein Saft der Weintraube
 aber von dem Saft der Tafelstube.

Edingius Cernickij
 Kontrollmännchen

Simon Sawickij
 Kontrollmännchen zu Chosrov

St. Luccich
 Vom Typ.
 L. J. von Luccich

V Fundus instructus

A Feuertöschrequisiten

1. Ein Eisen Guckow
2. Ein Leitan
3. Zwei Wuffantfäden
4. Ein silberne Wuffantkammer

B. Hausgeräthschaften

1. Zwei Töpfe von Eisen aus reinem Guss
2. Ein von Eisen Tuffel
3. Ein Luftkoch
4. Ein Handweckstein mit Tuffelstein im Innern zum Aufbewahren des Tuffelsteins
5. Ein Glasurkessel aus Eisen zerissen zu einem Gebrauche unser
6. Ein Kupferkessel von Eisen mit Eisenwand, alt und beschädigt

C. Wirtschaftsgeräthe

1. Ein beschlagener Wagen abgemischt
2. Zwei beschlagener Wagen ganz neu
3. Zwei Pferde samt Zugseilen abgemischt
4. Zwei gemeine Pferde ganz neu
5. Zwei Holzkarren
6. Ein Leuan
7. Ein Hammer
8. Zwei Eisen eine zu einem Gebrauche
9. Zwei Tuffel
10. Ein Eisenkessel aus Eisen zum Kochen
11. Ein Tisch

Gegenstand	Zusammenfassung		in den Maaßen	
	Wieder	Stk.	Stk.	Stk.
1. Ein Eisen Guckow	1		10	
2. Ein Leitan	1		4	
3. Zwei Wuffantfäden	1		30	
4. Ein silberne Wuffantkammer	1		12	
B. Hausgeräthschaften				
1. Zwei Töpfe von Eisen aus reinem Guss	1		40	
2. Ein von Eisen Tuffel	1		36	
3. Ein Luftkoch	1		12	
4. Ein Handweckstein mit Tuffelstein im Innern zum Aufbewahren des Tuffelsteins	1		40	
5. Ein Glasurkessel aus Eisen zerissen zu einem Gebrauche unser				
6. Ein Kupferkessel von Eisen mit Eisenwand, alt und beschädigt	1		6	
C. Wirtschaftsgeräthe				
1. Ein beschlagener Wagen abgemischt	1		2	
2. Zwei beschlagener Wagen ganz neu	1		30	
3. Zwei Pferde samt Zugseilen abgemischt	1		2	
4. Zwei gemeine Pferde ganz neu	1		6	
5. Zwei Holzkarren	1		30	
6. Ein Leuan	1		7	
7. Ein Hammer	1		5	
8. Zwei Eisen eine zu einem Gebrauche	1		15	
9. Zwei Tuffel	1		12	
10. Ein Eisenkessel aus Eisen zum Kochen	1		20	
11. Ein Tisch	1		4	

Kaufbuch

Ginnon sind			Dijstürnywaly in low. Mly			
anfänglich	am Ende	beigefügt	Eingeta		gekommen	
Bücher			fl.	den.	fl.	den.

D. An Frey und Kutzwick

1. Zwang Wink Anbindegeräthe vom 7. Februar
2. Vier Wink Zügeffan " 6. "
3. Zwang Malleife " 6. "
4. Zwang Nymmen einjährig
5. Einig Gänse
6. Ein Huhn
7. Einig Hühner

1.	1.	20.				
2.	1.	40.				
3.	1.	12.				
4.	1.	1.				
5.	1.		18.			
6.	1.			5.		
7.	1.				12.	

E. An Cussard

1. Vier Roubt Winterweihen
2. Sechshen Roubt Winterweihen
3. Fünfzehn Genuat Gütigal

1.	1.					
2.	1.					
3.	1.					

Edingant Cicinistig
Luzollu m. Hays

(Signature)
Simon Sawicki
ab. Ppawran zu Phobosom

Simon Sawicki
ab. Ppawran zu Phobosom

Schilling

Tag 31.

Verzinsungsaussch.
in con. Münze

Original

Zusammen

VI Abschnitt

Erträgnis der Temporarien

A Unterthansschuldkosten

Die Naturwissenschaftlichen im Kanton des Kanton Glarud
 sind nach dem in Folge des k. k. Breve vom
 Amts-Schluss vom 1ten Februar 1825. fl. 918 vom
 Kreis-Commissar v. Leo auf dem Grund zu Glarud-
 wick am 1ten Februar 1825. anwesenden Gemeindevor-
 stand, dass ein Exemplar der Natur beschreib. des Ab-
 schnitts I. Februar 1825. vortragenden Jahres, und
 die zugehörigen Glarudwicken in dem Kreisamt
 Abban zu Brezen auf bewahrt, angelegt, mit Ver-
 änderung der unrichtigen Gemeindefolgen wie folgt

fl.	kr.	fl.	kr.

Tag 32.

Grund =

über die im Pfarrhofe Haldowice

N ^o	Lohnpflicht der Anbauarten							dieser Leihzettel				Namen der aus- müßigen auf dem Herb- insaat
	Jan	Febr	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Ok	Nov	
33.	36.	1.						11.	1172.		576.	Das Natinsaat ist bey
32.	7.	1.						11.	1193.		728.	Dominium Haldowice nicht aus-
31.	6.	1.						11.	1141.		364.	Januar, folglich künfte der
30.	25.	1.						11.	877.		499.	sonige Leihzettel nicht ein-
27.	1.	1.						10.	1031.		521.	incl. aus dem
26.	13.	1.						10.	1298.		813.	
25.	3.	1.						11.	1086.		667.	
22.	23.	1.						11.	1212.		780.	
21.	4.	1.						11.	275.		331.	
13.	11.	1.						12.	497.		809.	
14.	24.	1.						11.	287.		1457.	
37.	37.	1.						10.	1024.	1.	419.	
7.	35.	1.						12.	994.		798.	
8.	32.	1.						10.	1370.		312.	
9.	8.	1.						12.	521.	1.	310.	
19.	22.	1.						11.	654.		617.	
28.	3.											
24.	18.							9.	952.		654.	
29.	28.											
17.	2.							11.	89.		669.	
23.	24.											
								205.	143.	9.	924.	Südatnay

Inventar

May 29.

Refund der Unteroffizierspflanzkulturen

Gemeinschaften im Gemeinschaften	Hilfsliche Pflanz- pflanzen			Gemeinschaft		Kulturmittel Abgaben			Summe Refund	Gesamter Betrag	Anmerkungen	
	Zusammen	Gemeinschaft	zu Hilfe	fr.	sh.	Zusammen	Gemeinschaft	sonst.				
	Lohn					Würden						
Nikola Sokalczuk	104.					12.	2.	2.	8.	1	12.	
Jwan Prata	104.					17.	2.	2.	8.		12.	
Nikola Cicholiz	104.					12.	2.	2.	8.		12.	
Jedko Kucharz	104.					12.	2.	2.	8.		12.	
Jwas Bendyk	104.					12.	2.	2.	8.		12.	
Jwas Kowalczuk	104.					12.	2.	2.	8.		12.	
Maria Cicholiz	104.					12.	2.	2.	8.	1	12.	
Petro Kucharz	104.					12.	2.	2.	8.		12.	
Jwan Szajetko	104.					12.	2.	2.	8.		12.	
Danko Drobny	104.					12.	2.	2.	8.		12.	
Jwas Kucharz Tymko	104.					12.	2.	2.	8.		12.	
Nikola Keciow	104.					12.	2.	2.	8.		12.	
Danilo Keciow	104.					12.	2.	2.	8.		12.	
Anton Michomiak	104.					12.	2.	2.	8.		12.	
Krysko Drobny	104.					12.	2.	2.	8.		12.	
Bazilo Bogucki = Leisyn	104.					12.	2.	2.	8.		12.	
Jwan Gamulak												
Maria Leisyn	104.					12.	2.	2.	8.		12.	
Jwan Baszcy												
Jwas Cicholiz	104.					12.	2.	2.	8.		12.	
Jwan Kowalczuk												
	1872.					3.	36.	36.	144.	2.	216.	

Tag 92.

Grund =

über ein im Pfarrwägen Koldewice

No	Symptom der Ankerforn							Dessen Laßzettel				Stamm der von - müßigen auf dem Neub- insantem -
	Janu	Febr	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okto	Nov	
								205.	143.	9	924	
10	30	1						9	1002		1442	
11	33											
18	12	1						9	1167		888	
34	9											
5	15	1						10	807		325	
6	20											
3		1						11	215		667	
16												
35	10			1							332	
20	13			1							333	
36	27			1							346	
10	36			1							225	
13	31			1							312	
2 ^{te} Chodoren 2 voll 20							246.	129	12.	994		
174	33			1							216	
174	57			1							216	
171	91			1							336	
											768.	
Die obige Summe der Ankerfornspulver												
der vom Pfarrwägen Koldewice gefertigt 246. 129 12. 994												
Zuletzt Zusammen							246.	129	12.	162		

Inventar

Page 29.

Verzeichnis der Aufwandsposten

Gegenstand	Hilfs-Verzeich- nisse			Natürliche Abgaben			Sonstige Einnahmen	Gesamter Ueberschuss	Anmerkungen
	Summe	Einzelne	in Stück	Summe	Einzelne	in Stück			
	1872.	1873.	1874.	1872.	1873.	1874.	1872.	1873.	1874.
Milch	1872.		3. 26.	26.	26.	144.	2.	26.	
Orupy Manday	104.			12.	2.	2.	8.	12.	
Aryiko Bopyk									
Tuan Derencowk	104.			12.	2.	2.	8.	12.	
Stephan Pragan.									
Tuan Tarcayn	104.			12.	2.	2.	8.	12.	
Syoko Kogut									
Wasyl Prata	104.			12.	2.	2.	8.	12.	
Aryiko Majidan									
Tuan Dyduch			52.		1.	1.	4.	6.	
Banko Trobny			52.		1.	1.	4.	6.	
Twai Mury			52.						kein Guts
Lann			52.						do
Kny Kalamary			52.		1.	1.	4.	6.	
Summa	2288.	260.	4. 24.	47.	47.	188.	2.	284.	
Tan Biawcki			26.						
Lann			26.						kein Guts
Lann			26.						do
Summa		104.							
	2288.	260.	4. 24.	47.	47.	188.	2.	284.	
	2288.	364.	4. 24.	47.	47.	188.	2.	284.	

Kaufmann

Debitum in ...

Kaufmann

Kaufmann

fr. ch. fr. ch.

Januaria Debitum in ...

1.	Lira 2280.	zwanzigjährige Zinsfreie	a	11. ch.	410.		
2.	" 512	"	a	5 1/2 ch.	46 56	462	56
					30. 22.	449.	22.
3.	In ...	an ...			4.	24.	
4.	Lira 47.	Wirk ...	a	7 1/2 ch.	5.	52.	
5.	" 47.	"	a	4 1/2 ch.	3.	44.	
6.	" 188.	"	a	10 3/4 ch. gr. ...		31.	
7.	" 2.	"	a	40 ch.	1.	20.	
8.	" 284.	"	a	2 1/2 ch.	13.	1.	28. 53

Summa ...

491 49
~~470. 22.~~

J. L. ...
Vom: ...

- + Danilo Kapotivny ...
 - + Jan Bablectki ...
 - + Jwas Dacni ...
 - + Jaska Sydelko ...
- Mummofunklyan ...

Finney

478. 16.

Prof. Dr. J. J. ...

P. An Grundvertrag von Cleckern und zoon

Zahlungsumme v. M.			
Zinsen		Kapital	
fr.	ct.	fr.	ct.
		478	15

aus dem Pfandvertrag zu Chodorow Sadki genannt

Mikantag

Leistung der
Gemeinschaft

alten		neuen		von Chodorow			
		Zufall		Zugriffsweg der ...			
Spross		fr.	ct.	...			

Prote

1. Lan u. Kolesowice 186. 94. 976.

Summe eines 3. jährigen Lehens
Mitteln erfüllt auf 1^{ten} Jahr

Umsatzung. Da der Pfand
seit einigen Jahren von den Mägden
selbst verwaltet ist, der Pfand aber
nicht mit einem entsprechenden
und nicht in geringster Vermin-
derung unterfällt, im Interesse der
Kolonie unmittelbar zu bleiben, so wird
das Lehensrecht auf die Pfandmägden
übertragen als das günstigere im
h. Pfand anzuwenden, als gegen
die in diesem Briefe enthaltenen
Bedingungen, und auf die ursprünglichen
Bedingungen übertragen, und zoon:

für 186. ²⁵ In Krositz Garben a. 14. 50ct.
für 638. ²⁵ " " Garben a. 25ct.

186.	94.	976.					
94.	976.		426.	638.			
			482.	31.			
			372.	25.			
			854.	56			

Summe

Nun dem obigen Grundvertrag
50% auf Grund mit Kalkulation
den abgezogen

Es bleibt ein reiner Gewinn
Satzung

			427.	28.			
			427.	28.	427.	28	
			427.	28.	905.	43	

Kochbuch

alte neue	Kochbuch			Zählungswert von 100.	
	Sept	Oktober	Januar	fs.	sk.

Übertragung

C. Obst Kuchengarten

Wiesen und Hutweiden

Übernahme von Gärtnereien
Lada

- 2. Ogrod koto domu
- 3. Ogrod przy Promotorji
- 4. Laska w Kolessowie
- 5. Ogrod tegoz w Kolessowie

		95	24		
122.	1.	136.	11.	3.	
125.		294.	45	54	
			71	12	
1187.	32.	527.	213	149	
			32	4	
1185.	6.	443.	76.	25	
			71	13	79
	39.	1400.	302	149	28.

Summa

Nach der Eclairierung des Pfarrers
ist vorerzogen von Flüssigkeit und
Gärtnereien abhandelt worden, mit-
ten erfüllt auf dem ursprünglichen
Zweck der in den ursprünglichen Plänen
dieser auf dem Plan der Abhandlung
sich befindende Handlung besteht:

- Lada 302¹⁰ Zucht von Pferden im a 10. St.
- " 149¹² " für den " a 10. St.
- " 28²² " Gärtnerei a 8. St.

Summa

Hinzuzufügen auf Bevölkerung
des Lada im Januar

Übernahme

					2
				80.	43
				24.	51
				3.	50
				100.	24
				21.	53
				87.	31
				87.	31
				993.	15

Reg. H.

Hauptbuch

	Kategorie	Hauptbuch	Bilanz		Konten		Bilanz		Konten	
			Aktiva	Passiva	Guthaben	Schulden	Bilanz		Konten	
							fl.	kr.	fl.	kr.
<u>Pastoratskasse</u>										
6.	Pastoratskasse	1153.	9.	169.	45.					
7.	„ „	1189.	4.	980.	23.					
	<u>Summa</u>		13.	1149.	68.					
<p>Da auf gegen diesen Betrag ein nachlässt wird, so wird die gegenüber Betrag nicht angenommen nach obigen verfallen für 68. Gulden ⁵⁹ für die Jahr a. 1850.</p>										
	<u>Summa</u>							11.	25.	
<p>Gegen 20^o auf Pflanzkosten bleibt ein Betrag</p>										
	<u>Summa bei Chodorow und Simeon</u>									1102. 23.

993. 15.

11. 25.

11. 25.

2. 17.

9. 8. 9. 8.

1102. 23.

Kaufbuch

Tag 38.

geb. im Wanderjahr Goldowice

Rechnungsblatt
des. 1899.

Ergebnis *Zuführung*

fr. d. fr. d.

1102. 23

Dienstag

Kole

von *Andreas*
3 jährigen *Klein-
nen Gebirg*
Jahres *Ergebnis*
Jahres *Zuführung*

Ergebnis *Zuführung*

10. 78. 810. 2. 2. 2. 16. 2. 17.

9. 95. 99. 5. 1107. 7. 4. 23. 34. 17. 19.

10. 99. 103. 9. 21. 9. 2. 11. 39. 19.

11. w. Kiemigkach 117. 121. 10. 22. 35. 20. 59. 23.

12. 130. 134. 2. 24. 7. 4. 13. 37.

13. w. Rowym 184. 188. 5. 282. 18. 10. 30. 21.

14. w. Karzymym 207. 211. 3. 1579. 14. 7. 23. 41.

15. 229. 233. 444. 53. 38. 41. 15.

16. w. Głęboki 232. 236. 12. 962. 38. 39. 58. 39.

17. w. Bszcelanku 272. 277. 1463. 18. 1. 39. 3.

18. 274. 278. 1. 325. 44. 4. 47. 4.

19. w. Gosincu 276. 280. 4. 19. 4. 5. 15. 15.

20. Jan Arendarski 278. 282. 21. 1023. 66. 100. 6. 26.

21. 281. 285. 4. 875. 14. 21. 21. 51.

22. Na Gosincu 282. 286. 4. 480. 13. 20. 19. 26.

23. 315. 319. 1519. 2. 4. 4. 4.

24. od Luczan 325. 329. 4. 687. 4. 19. 6. 26.

25. Nad Orlicem 359. 363. 737. 42. 82. 1. 32.

26. w. Wieloncy Drodze 396. 400. 2. 1278. 62. 12. 34. 1.

27. 415. 419. 3. 595. 9. 45. 15. 59.

28. Od Ostrowa 485. 489. 4. 1243. 32. 6. 19. 7.

29. w. Humiszcach 501. 505. 1. 5. 38. 1. 28. 4.

30. w. Kryszenym 599. 603. 10. 1468. 55. 47. 28. 64.

31. Berdopna 653. 657. 7. 428. 57. 14. 39. 42.

32. w. Lirana Polinie 715. 719. 6. 452. 24. 33. 5. 37.

33. przed Skrami 718. 722. 411. 59. 33. 1. 1.

Summa wiek 3^{ten} latwego

Wissen auf alle auf 1. Jahr

Ergebnis

1102. 23

Phylosoph

Eingeh.		Ausgeh.	
fl.	sch.	fl.	sch.
		1344.	25

Wahlrechnung

Annahme. Was die Zahlung des Pfandes ist
 werden gegen die Zahlung, und Grundrechnung nach dem
 werden, mit ein anfallt und die folgenden Einträge,
 und die einseitigen Pfanden des Pfandeswärters
 berechnet wird:

für 149 st Jahren für das Jahr a. 13 Sch.	31.	23	2
" 99 ^{te} " für das " a. 8 ^{te} Sch.	14.	9	2
" 55 ^{te} " Grund a. 6 ^{te} Sch.	6.	1.	

Summe

51. 34

Gegen 20^{te} auf Pölkerschen

10. 18

Stück runder Güter

41. 15

E. An Zeichnungen

Die Zeichnung zeigt die Pfänder nicht, seit aber
 sind die Zeichnungen ex anno 1788. und die Zeichnung des
 Landes Luzern 18^{te} 45 Sch. jährlich bezogen, welche die
 Zeichnung aus dem Grunde abgenommen wird, weil bei der
 Zeichnung und Verkauf die Güter an einen gewissen Hof
 Bogueti in Luzern nicht abgegeben, und verbleiben sind.
 Was die Revindication im Zweifel ist, diese als ge-
 zeichnet nicht im Ganzen, sind nicht angegeben
 sind.

Summe

1385. 40

Kontrollzettel

Reg. N.
3

Ertragsrechnung
in Cons. Münz.

Einzeln Zusammen

fr.	ch.	fr.	ch.
		1385	40
			3

Uebertrey

J. An Waldnutzen

Der Mann besitzt seit unauflösbaren Zeiten von
 der Garapfafflitz Chodorower Wäldungen der stabilen
 Lohung von 704. Lohung Baumholz um 100 Stk.
 1/2000 für jeden von 1000 Stk. Baumholz — —
 Ertrag mit Cämischki
 Lohung Cämischki

17 20

J. An Mühlennutzen

Der Mann ist im Ganzen der ganzen Mühlung
 für ein gutes Gut, real infektiv betriebl.
 Ertrag mit Cämischki
 Lohung Cämischki

7

1400

3

Hofbuch

May 17

Befugnis wird in
den. Münz

Eingeloh

Zufammen

fl.

kr.

fl.

kr.

Libertung

1400.

3

H. An Vieh und Bienenweiden

Den 2. Stück Mastkühen wird den fahrung auf Ab-
pflanz der Fütterung angepflanz auf
den Lammweiden für die Pferde nicht.

8.

I. An Ferkel und Malsalien

Wird den seit mehr als 100. Jahren bestanden von
Lamm Vieh beauftragten Diebung ist den Pferde
im Ganzen einen Zustand Relativens von.

= 258. 45.

Edingnus Crimiski
Lutollenaufhagen

Südtung

1666. 45.

3

Reg 42

Verrechnungsbuch
im Rechnungswesen

fr. ch. fr. ch.

166. 45.

Libratung

K. An Actio-Kapitalien

L. An Propinationen

Als dem Pfarrvikar in Pfarrei Haldorice bei
dem dem Klosterfrauen eingeweihten freien Guts
künden, ist in Pfarrei einen jährlichen Gehalt von

40.

M. An freiwillige Beiträge

N. An Deputat und Pension

O. An Stiftungsbeiträgen

P. Von eigenen Gütern

Summa aller Einkünfte

1706. 45.

Subst

Hr. Burggraf

Page 44.

VII Abschnitt Ausgabe

A Landesfürstliche Steuer

Zahlungserück in den Mönch			
Eingeh.		Zuführung	
fl.	sch.	fl.	sch.

- An Gärtnerskann für Hotdowice und Chodorow
- „ Dubanischkann
- „ Zapfenkann
- „ Farnschkann - Uequivalent
- „ Alumnatum
- „ Gärtnerskann
- „ Domesticalskann
- „ Farnschkann
- „ auf landmüllische Gebäuden
landesfürstliche Farnschkann

23.	19.		
46.	24.		
11.	11.		
8.	37.		
7.	11.		
9.	20.		
1.	51.		
2.			
3.	12.	173.	3.

B Auf Besoldungen

- ~~Entlohnung der Domical Leuten, und auf die von
pionieren Domical. Anlayen für die Pfarrer Hotdowice~~
- ~~Entlohnung der Wirtschafft-Leuten bey Pfarrer Hot-
dowice, und Pfarrer Magister zu Chodorow~~

200.			
250.		260.	

C Auf Wirtschaftsauslagen

Zur Lasthaltung der Regimentskammer von 1700. von den
gesamten Einkünften zu 1706. fl. 45. sch. abzuführen mit

85.	18.	85.	18.
-----	-----	-----	-----

D Auf Unterhalt der Gebäude

Was von den fürstlichen Einkünften zur Unter-
haltung der Wirtschafft und Wirtschafftgebäude zu abzuführen
An den Ort und die Pfarrer alle domical Wirtschafft und
Wirtschafftgebäude im Pfarrer Hotdowice selbst sein kann
in Lasten mit dem unterhalten, sondern auf die Wirtschafft
mit zu führen, und in die Pfarrer, einen Abführung mit
fürstlichen Einkünften besetzt, sollen Einkünften, und die
Abführung selbst mit 100. von dem Gärtnerskann in der
Hotdowice zu 283 fl. 11 sch. betragen

48.	30.		
56.	46.	105.	16.

E Auf Extraordinarien

Auf Unvermuthungen, Letztliche Pfandgelder &

25.		25.	
-----	--	-----	--

Summa der Ausgaben

		838.	40.
--	--	------	-----

Page 45.

Verfügungsbetrag in R. Münz			
Eingabe		Zufommen	
fr.	dn.	fr.	dn.

VIII Summarische-Übersicht

1.	A. Einzahlungsläufe II Abschnitt	110.	^{1/2} 2		
2.	Einzahlungsläufe III Abschnitt	410.			
	Solgt zeigt sich ein Abgang von			299.	³ 57
3.	B. Temporalien-Einkünfte II Abschnitt	1706.	² 45		
4.	Temporalien-Einkünfte VII Abschnitt	828.	² 40		
	Wittim zeigt sich ein Abgang von			868.	5
	Zinsen von ad u. rückzahlenden Abgang von			299.	⁵ 57
	Re. enthält ein neues Gehalt von Chodoroweffen			568.	¹ 7

Bayn fünf hundert fünfzig und Gulden Wien Convenz. Münze
Chodorow am 2^{ten} November 1839.

Erhöhet Cimirski
Lentelungfligter

Joseph Adam Felita Aeronowicz
Wohnort in Switzz Chodorow

- + Stefan Korminski Chodorow Oberinspizor
- + Michael Dubanowicz 2^{ter} Inspektor
- + Jan Lubienicki mit dem gemeinsamen
Namenfantigen Kommandant

J. L. L. L.
vom 2ten
ad pro Confess.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Ostatnia 17
60-102 Poznań

www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.